



## Rede von Staatsministerin Cornelia Pieper anlässlich des Abschlussesmpfanges der 13. Lateinamerika-Konferenz der Deutschen Wirtschaft 2013

Rede von Staatsministerin Cornelia Pieper anlässlich des Abschlussesmpfanges der 13. Lateinamerika-Konferenz der Deutschen Wirtschaft 2013  
/><br />es gilt das gesprochene Wort<br />Sehr geehrte Damen und Herren,<br />im Namen von Bundesminister Dr. Westerwelle danke ich Ihnen für die Einladung zu diesem Abschlussesmpfang. Diese Konferenz der Lateinamerikainitiative der Deutschen Wirtschaft stellt für Unternehmen aus Deutschland und Lateinamerika eine ausgezeichnete Plattform für Begegnung und Austausch dar. Sehr gerne beteiligt sich auch die Bundesregierung an diesem Dialog.<br />Lateinamerika und Europa sind natürliche Verbündete. Wir sind strategische Partner in einer globalisierten Welt. Unsere Partnerschaft gründet sich auf ein solides Fundament: auf gemeinsame Werte und eine enge kulturelle Verbundenheit. Wir teilen die gleichen Vorstellungen von der Freiheit und Würde des Einzelnen, von Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und sozialer Marktwirtschaft, von Multilateralismus und der Geltung des Völkerrechts. Trotz geografischer Distanz sind sich Lateinamerika und Europa sehr nah.<br />Das Assoziationsabkommen der EU mit Zentralamerika, dem das europäische Parlament Ende letzten Jahres zugestimmt hat, ist ein neues positives Element. Das Assoziationsabkommen mit dem Mercosur wird noch verhandelt. Wir werden weiter für einen zeitnahen Abschluss werben.<br />Lateinamerika hat einhergehend mit seinem beeindruckenden wirtschaftlichen Aufschwung auch politisch an Handlungsspielraum und Selbstbewusstsein gewonnen. Wir freuen uns über diese Entwicklung und begreifen diesen Aufstieg als große Chance. Als Chance für mehr Kooperation.<br />Kein Staat und keine Region allein sind den globalen Herausforderungen gewachsen. Nur gemeinsam, an der Seite von starken Partnern, können wir Globalisierung gestalten.<br />Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, die Beziehungen zwischen Deutschland und den Staaten Lateinamerikas und der Karibik auf eine neue Stufe zu heben. Das war eine strategische Entscheidung. Wir wollen das große Potential unserer Zusammenarbeit noch besser ausschöpfen. Das gilt bilateral zum gegenseitigen Nutzen. Das gilt multilateral in gemeinsamer Verantwortung.<br />Um dem Wandel in Lateinamerika Rechnung zu tragen, hat die Bundesregierung 2010 ein ressortübergreifendes Konzept zur langfristigen Ausgestaltung der deutschen Lateinamerikapolitik erarbeitet. Das Konzept trägt dem wachsenden wirtschaftlichen und politischen Gewicht des Subkontinents Rechnung und verleiht den deutsch-lateinamerikanischen Beziehungen eine ganz besondere Qualität.<br />Das gemeinsame Bekenntnis zu Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechten ist eine zentrale Grundlage für unsere erfolgreiche Zusammenarbeit. Die Festigung und Stärkung dieser gemeinsamen Werte ist daher von grundlegender Bedeutung für die deutsche Lateinamerikapolitik.<br />Die Wachstumsdekade in Lateinamerika eröffnet große, neue Chancen. Die deutsche Wirtschaft ist in Lateinamerika gut aufgestellt und weiß die Bundesregierung auf ihrer Seite. Die Außenwirtschaftsförderung der Bundesregierung unterstützt die Wirtschaft bei Ihren Projekten und kann als Türöffner für die Wirtschaft dienen.<br />Lateinamerika hat noch viel Potenzial - lassen Sie es uns gemeinsam ausschöpfen.<br /><br />Auswärtiges Amt<br />Werderscher Markt 1<br />10117 Berlin<br />Deutschland<br />Telefon: 030 5000-2056<br />Telefax: 030-5000-3743<br />Mail: poststelle@auswaertiges-amt.de<br />URL: <http://www.auswaertiges-amt.de> <br />

### Pressekontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de  
poststelle@auswaertiges-amt.de

### Firmenkontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de  
poststelle@auswaertiges-amt.de

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.